

*Als Gott sah, dass der Weg zu weit,  
der Berg zu hoch und der Atem zu  
schwach wurde, legte er seinen Arm  
um sie und sagte: komm heim.*

Oberembrach im November 2015

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Schwester, meiner Schwägerin, meiner Gotte und unserer Tante

## **Verena (Vreni) Müller**

3. 8. 1929 – 30. 10. 2015

Nach langer Krankheit, die sie mit bewundernswerter Tapferkeit ertragen hat, durfte sie am vergangenen Freitagabend friedlich einschlafen. Bis zuletzt wurde sie vom Pflegeteam des Pflegezentrums Embrach liebevoll betreut.

In stiller Trauer:

*Elsi Diebold-Müller mit Familie*

*Margrit Müller-Kläy mit Familie*

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Es werden keine Leidzirkulare versandt.